

V Literaturverzeichnis

Primärtexte

- FEUCHTWANGER, LION. Die Geschwister Oppermann. Frankfurt am Main: Fischer, 1983.
Zuerst unter dem Titel: Die Geschwister Oppenheim. Amsterdam: Querido, 1933.
- GRAF, OSKAR MARIA. Anton Sittinger: Ein satirischer Roman. Frankfurt am Main, 1986.
Zuerst unter dem Titel: Sittinger bleibt obenauf. London: Malik, 1937.
- HEINE, HEINRICH. Werke und Briefe in zehn Bänden. Hg. von Hans Kaufmann. Berlin: Aufbau, 1961.
- HORVÁTH, ÖDÖN VON. Der ewige Spießler: Erbaulicher Roman in drei Teilen. In: Gesammelte Werke: Kommentierte Werkausgabe in Einzelbänden. Hg. von Traugott Krischke unter Mitarbeit von Susanna Foral-Krischke. Bd. 12. Frankfurt am Main, 1987. Zuerst: 1930.
- KEUN, IRMGARD. Das Mädchen, mit dem die Kinder nicht verkehren durften. München: dtv, 1989.
Zuerst: Amsterdam: Querido, 1936.
- D-Zug dritter Klasse. München: dtv, 1990.
Zuerst: Amsterdam: Querido, 1938.
- Ferdinand, der Mann mit dem freundlichen Herzen. München: dtv, 1990.
Zuerst: Düsseldorf: Droste, 1950.
- „Ich hab’ mich überall zu Hause gefühlt“: Interview mit Irmgard Keun. Gesendet vom Norddeutschen Rundfunk am 11.7.1981. Abschrift der Regina-Ziegler-Produktion.
- Ich lebe in einem wilden Wirbel: Briefe an Arnold Strauss 1933 bis 1947. Hg. von Gabriele Kreis und Marjory S. Strauss. München, 1990.
- Kind aller Länder. München: dtv, 1989.
Zuerst: Amsterdam: Querido, 1938.
- Nach Mitternacht. München: dtv, 1989.
Zuerst: Amsterdam: Querido, 1937.

Wenn wir alle gut wären. Hg. und mit einem Nachwort von Wilhelm Unger. Köln: Kiepenheuer & Witsch, 1983.

LICHTENBERG, GEORG CHRISTOPH. Schriften und Briefe. 4 Bde. Hg. von Wolfgang Promies. München, Carl Hanser: 1968.

NIETZSCHE, FRIEDRICH. Werke. 3 Bde. Hg. von Karl Schlechta. München: Carl Hanser, 1977.

MANN, HEINRICH. Lidice. Mexico: Il Libro libre, 1943.

Das Führerprinzip und: Zweig, Arnold. Der Typus Hitler: Texte zur Kritik der NS-Diktatur. Berlin: Aufbau, 1991.

Der Haß: Deutsche Zeitgeschichte. Frankfurt am Main: Fischer, 1987.

Zuerst: Amsterdam: Querido, 1933.

Das öffentliche Leben. Berlin/Wien/Leipzig: Paul Zsolnay, 1932

Der Untertan. Berlin/Weimar: Aufbau, 1979.

Zuerst: Leipzig: Kurt Wolff, 1918.

Ein Zeitalter wird besichtigt. Berlin: Aufbau, 1947.

MANN, ERIKA UND MANN, KLAUS. Escape to Life: Deutsche Literatur im Exil. München: edition spangenberg, 1992.

Zuerst unter dem Titel: Escape to Life. Boston: Houghton Mifflin, 1939.

MANN, KLAUS. André Gide und die Krise des modernen Denkens. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 1984.

Zuerst unter dem Titel: André Gide and the Crisis of Modern Thought. New York: Creative Age, 1943.

Briefe und Antworten 1922 - 1949. Hg. und mit einem Vorwort von Martin Gregor-Dellin. Golo Mann: Erinnerungen an meinen Bruder Klaus. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 1991.

Flucht in den Norden. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt. 1982.

Zuerst: Amsterdam: Querido, 1934.

Das innere Vaterland: Literarische Essays aus dem Exil. Hg. und mit einem Nachwort von Martin Gregor-Dellin. München: edition spangenberg, 1986.

Jugend und Radikalismus: Aufsätze. München: dtv, 1981.

Mephisto: Roman einer Karriere. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 1981.
Zuerst: Amsterdam: Querido, 1936.

Die Sammlung: Literarische Monatszeitschrift unter dem Patronat von André Gide, Aldous Huxley und Heinrich Mann. Hg. von Klaus Mann. Amsterdam: Querido, 1933 – 1935. Reprint. München: Rogner und Bernhard, 1986.

Tagebücher. 6 Bde. Hg. von Joachim Heimannsberg, Peter Laemmle, Wilfried F. Schoeller. München: edition spangenberg, 1989 ff.

Der Wendepunkt: Ein Lebensbericht. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 1984.
Zuerst: Frankfurt am Main: S. Fischer, 1952.

Zahnärzte und Künstler: Aufsätze, Reden, Kritiken 1933 – 1936. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 1993.

MANN, THOMAS. Deutsche Hörer! Radiosendungen nach Deutschland aus den Jahren 1940 bis 1945. Frankfurt am Main: Fischer, 1987.
Zuerst: Stockholm: Bermann/Fischer, 1945.

MARCUSE, LUDWIG. Mein zwanzigstes Jahrhundert: Auf dem Weg zu einer Autobiographie. München: Paul List, 1960.

MEHRING, WALTER. Chronik der Lustbarkeiten: Die Gedichte, Lieder und Chansons 1918 – 1933. Düsseldorf: Claassen, 1981.

Die verlorene Bibliothek: Autobiographie einer Kultur. Frankfurt am Main/Berlin/Wien: Ullstein, 1980.
Zuerst unter dem Titel: Lost Library. New York: Bobs-Merrill, 1951.

Das Mitternachtstagebuch: Texte des Exils 1933 – 1939. Hg. und mit einem Nachwort von Georg Schirmers. Mannheim: persona, 1996.

Neues Ketzerbrevier. Köln/Berlin: Kiepenheuer & Witsch, 1962.

Müller: Chronik einer deutschen Sippe. Frankfurt am Main/Berlin/Wien: Ullstein, 1980.
Zuerst unter dem Titel: Müller: Die Chronik einer deutschen Sippe von Tacitus bis Hitler. Wien: Gsur, 1935.

Staatenlos im Nirgendwo: Die Gedichte, Lieder und Chansons 1933 – 1974. Düsseldorf: Claassen, 1981.

Wir müssen weiter: Fragmente aus dem Exil. Frankfurt am Main/Berlin/Wien: Ullstein, 1980.
Zuerst: Düsseldorf: Claassen, 1979.

RICHTER, JEAN PAUL. Werke. 6 Bde. Hg. von Norbert Miller. München: Carl Hanser, 1962.

SAHL, HANS. Das Exil im Exil: Memoiren eines Moralisten II. Veröffentlichungen der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung Darmstadt. 65. Veröffentlichung. Frankfurt am Main: Luchterhand, 1990.

Gespräch mit Ekhard Haack: Das Exil im Exil. Berliner Lektion am 26. 4. 1992. In: Berliner Lektionen (o. O., o. J.), S. 100 – 119.

Gespräch mit Marko Martin: Diese Täternähe deutscher Innerlichkeit. In: taz vom 30.4.1993.

Wir sind die Letzten: Gedichte. Frankfurt am Main, 1979.

SCHILLER, FRIEDRICH. Sämtliche Werke. 5 Bde. 5. Bd.: Erzählungen/Theoretische Schriften. Auf Grund der Originaldrucke. Hg. von Gerhard Fricke und Herbert G. Göpfert. München: Carl Hanser, 1962

Exilliteraturforschung

ANTIFASCHISTISCHE LITERATUR: PROGRAMME, AUTOREN, WERKE, Bd. 1. Hg. von Lutz Winckler. Reihe: Literatur im historischen Prozeß. Hg. von Gert Mattenklott und Klaus R. Scherpe. Bd. 10. Kronberg/Ts., 1977.

BERGLUND, GISELA. Deutsche Opposition gegen Hitler in Presse und Roman des Exils. Stockholm, 1972.

BRAESE, STEPHAN. Zum Antifaschismus-Paradigma in der deutschen Exilforschung. In: Exilforschung: Ein Internationales Jahrbuch. Hg. im Auftrag der Gesellschaft für Exilforschung/Society for Exile Studies von Claus-Dieter Crohn, Erwin Rotermund, Lutz Winckler und Wulf Koepke. Bd. 14: Rückblick und Perspektiven. München, 1996. S. 133 – 150.

EXIL: LITERARISCHE UND POLITISCHE TEXTE AUS DEM DEUTSCHEN EXIL. Hg. von Ernst Loewy. 3 Bde. Frankfurt am Main, 1982.

- DEUTSCHE EXILLITERATUR 1933 – 1950. Hg. von Hans-Albert Walter. 6 Bde. Darmstadt/Neuwied, 1972 ff.
- EXILLITERATUR 1933 – 1945. Hg. von Wulf Koepke und Michael Winkler. Darmstadt, 1989.
- FRÜHWALD, WOLFGANG. „Gib dem Herrn eine Hand, er ist ein Flüchtling“. In: Börsenblatt des deutschen Buchhandels, 73. JG., 14.9.1993.
- HANS, JAN. Historische Skizze zum Exilroman. In: Der deutsche Roman im 20. Jahrhundert. Bd. 1: Analysen und Materialien zur Theorie und Soziologie des Romans. Hg. von Manfred Brauneck. Bamberg, 1976, S. 240 – 259.
- HEEG, GÜNTHER. Die Wendung zur Geschichte: Konstitutionsprobleme antifaschistischer Literatur im Exil. Stuttgart, 1977.
- KOEBNER, THOMAS. Unbehauste: Zur deutschen Literatur in der Weimarer Republik, im Exil und in der Nachkriegszeit. München, 1992.
- LOEWY, ERNST. Zum Paradigmenwandel in der Exilliteraturforschung. In: Deutsch-jüdische Exil- und Emigrationsliteratur im 20. Jahrhundert. Hg. von Itta Shedletzky und Hans Otto Horch. Tübingen 1993, S. 15 – 29.
- MAASS, LIESELOTTE. Kurfürstendamm auf den Champs-Élysées? Der Verlust von Realität und Moral beim Versuch einer Tageszeitung im Exil. In: Exilforschung. Ein internationales Jahrbuch. Hg. im Auftrag der Gesellschaft für Exilforschung/Society for Exile Studies von Thomas Koebner, Wulf Köpke, Claus-Dieter Krohn und Sigrid Schneider. Bd. 3: Gedanken an Deutschland im Exil und andere Themen. München, 1985, S. 107 – 126.
- MÜLLER-SALGET, KLAUS. Zum Dilemma des militanten Humanismus im Exil. In: Exilforschung: Ein internationales Jahrbuch. Hg. im Auftrag der Gesellschaft für Exilforschung/Society for Exile Studies von Thomas Koebner, Wulf Köpke, Claus-Dieter Krohn und Sigrid Schneider in Verbindung mit Lieselotte Maass. Bd. 4: Das jüdische Exil und andere Themen. München, 1986, S. 196 – 207.
- ROHRWASSER, MICHAEL. Der Stalinismus und die Renegaten: Die Literatur der Exkommunisten. Stuttgart, 1991.

ROUSSEL, HÉLÈNE/WINCKLER, LUTZ: Pariser Tageblatt/Pariser Tageszeitung: Gescheitertes Projekt oder Experiment publizistischer Akkulturation? In: Exilforschung: Ein internationales Jahrbuch. Hg. im Auftrag der Gesellschaft für Exilforschung/Society for Exile Studies von Thomas Koebner, Wulf Köpke, Claus-Dieter Krohn und Sigrid Schneider in Verbindung mit Lieselotte Maass. Bd. 7: Publizistik im Exil und andere Themen. München, 1989, S. 119 – 135.

RÜCKKEHR AUS DEM EXIL: EMIGRANTEN AUS DEM DRITTEN REICH IN DEUTSCHLAND NACH 1945. Essays zu Ehren von Ernst Loewy. Hg. von Thomas Koebner und Erwin Rotermund. Marburg, 1990.

SCHNEIDER, SIGRID. Das Ende Weimars im Exilroman: Literarische Strategien zur Vermittlung von Faschismustheorien. München/New York/London/Paris, Phil. Diss., 1980.

SPIES, BERNHARD. Exilliteratur – ein abgeschlossenes Kapitel? Überlegungen zu Stand und Perspektiven der literaturwissenschaftlichen Exilforschung. In: Exilforschung: Ein Internationales Jahrbuch. Hg. im Auftrag der Gesellschaft für Exilforschung/Society for Exile Studies von Claus-Dieter Crohn, Erwin Rotermund, Lutz Winckler und Wulf Koepke. Bd. 14: Rückblick und Perspektiven. München, 1996. S. 11 – 33.

STEPHAN, ALEXANDER. Die deutsche Exilliteratur 1933 – 1945: Eine Einführung. München, 1979.

Im Visier des FBI: Deutsche Exilschriftsteller in den Akten amerikanischer Geheimdienste. Stuttgart/Weimar, 1995.

STOLLMANN, RAINER. Ästhetisierung der Politik: Literaturstudien zum subjektiven Faschismus. Stuttgart, 1978.

TRAPP, FRITHJOF. Deutsche Literatur zwischen den Weltkriegen II: Literatur im Exil. Bern/Frankfurt am Main/New York 1983.

WER SCHREIBT, HANDELT. STRATEGIEN UND VERFAHREN LITERARISCHER ARBEIT VOR UND NACH 1933. Hg. von Silvia Schlenstedt. Berlin/Weimar, 1986.

Zur satirischen Kritik des Nationalsozialismus

BRAESE, STEPHAN. Das teure Experiment: Satire und NS-Faschismus. Opladen, Phil. Diss., 1996.

- NAUMANN, UWE. Zwischen Tränen und Gelächter: Satirische Faschismuskritik 1933 bis 1945. Köln, Phil. Diss., 1983.
- TAUSCHER, ROLF. Literarische Satire des Exils gegen Nationalsozialismus und Hitlerdeutschland: Von F. G. Alexan bis Paul Westheim. Hamburg, Phil. Habil., 1992.
- SCHEIT, GERHARD. Die Satire als archimedischer Punkt: Zur Rekonstruktion nicht stattgefundenener Exil-Debatten. In: Exilforschung: Ein internationales Jahrbuch. Hg. im Auftrag der Gesellschaft für Exilforschung/Society for Exile Studies von Thomas Koebner, Wulf Köpke, Claus-Dieter Krohn und Sigrid Schneider in Verbindung mit Lieselotte Maass. Bd. 7: Publizistik im Exil. München, 1989, S. 21 - 39.
- ZU HITLER FÄLLT MIR NOCH EIN ...: SATIRE ALS WIDERSTAND. Hg. und mit einem Vorwort von Klaus Strohmeier. Hamburg, 1989.

Satire- und Komiktheorie

- ARNTZEN, HELMUT. Deutsche Satire im 20. Jahrhundert. In: Deutsche Literatur im 20. Jahrhundert: Strukturen und Gestalten. Zwanzig Darstellungen. Hg. von Hermann Friedemann und Otto Mann. Heidelberg, 1961, S. 224 - 243.
- Satire in der deutschen Literatur. 2 Bde. 1. Bd.: Darmstadt, 1989
- Satirischer Stil: Zur Satire Robert Musils im „Mann ohne Eigenschaften“. Bonn, Phil. Diss., 1960.
- BAUM, GEORGINA. Humor und Satire in der bürgerlichen Ästhetik. Berlin (DDR), Phil. Diss., 1959.
- BERGSON, HENRI. Das Lachen: Ein Essay über die Bedeutung des Komischen. Zürich, 1972.
- BRUMMACK, JÜRGEN. Zu Begriff und Theorie der Satire. In: Deutsche Vierteljahresschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte. Sonderheft: Forschungsreferate, 45. JG. (1971), S. 275 - 377.
- DAS GROTESKE IN DER DICHTUNG. Hg. von Otto F. Best. Darmstadt, 1980.
- HEIDSIECK, ARNOLD. Das Groteske und das Absurde im modernen Drama. Stuttgart, 1969.

- KAYSER, WOLFGANG. Das Groteske. Hamburg, 1960.
- DAS KOMISCHE: Kolloquium der Forschungsgruppe Poetik und Hermeneutik. Hg. von Wolfgang Preisendanz und Rainer Warning. Bd. 7. München, 1976.
- LAUER, WERNER. Humor als Ethos: Eine moralpsychologische Untersuchung. Bern, 1974.
- LAZAROWICZ, KLAUS. Verkehrte Welt: Vorstudien zu einer Geschichte der deutschen Satire. Germanistische Forschungen N. F. 15. Tübingen, 1963.
- LUKÁCS, GEORG. Essays über Realismus: Werke, Bd.4. Neuwied/Berlin, 1971.
- MEYER, BARBARA. Satire und politische Bedeutung: Die literarische Satire in der DDR. Eine Untersuchung zum Prosaschaffen in den 70er Jahren. Bonn, 1985.
- NEUBERT, WERNER. Die Wandlung des Juvenal: Satire zwischen gestern und morgen. Berlin (DDR), 1966.
- OLLES, HELMUT. Von der Anstrengung der Satire. In: Akzente 2, (1954), S. 154 - 163.
- PIETZCKER, CARL. Das Groteske. In: DVJs, 45. JG. (1971), S. 197 - 211.
- PLESSNER, HELMUTH. Lachen und Weinen: Eine Untersuchung nach den Grenzen menschlichen Verhaltens. Bern/München, 1961.
- RITTER, JOACHIM. Über das Lachen. In: Ders. Subjektivität: Sechs Aufsätze. Frankfurt am Main, 1974, S. 62 - 92.
- SATIREN DER AUFKLÄRUNG. Hg. von Gunter Grimm. Stuttgart, 1979.
- SCHÖNERT, JÖRG. Roman und Satire im 18. Jahrhundert: Ein Beitrag zur Poetik. Stuttgart, 1969.
- SEIBERT, REGINE. Satirische Empirie: Literarische Struktur und geschichtlicher Wandel in der Satire der Spätaufklärung. Würzburg, 1981.
- TRONSKAJA, MARIA. Die deutsche Prosasatire der Aufklärung. Berlin (DDR), 1969.

VERWEYEN, THEODOR UND WITTING, GUNTHER. Die Parodie in der neueren deutschen Literatur: Eine systematische Einführung. Darmstadt, 1979.

VORMWEG, HEINRICH. Literatur als Aufklärung oder: Satire in Deutschland. In: Hieb und Stich: Deutsche Satire in 300 Jahren. Hg. und mit einem Nachwort von Heinrich Vormweg. Köln/Berlin, 1968, S. 467 – 481.

Literaturwissenschaft/Überblicksdarstellungen

GAY, PETER. Die Republik der Außenseiter: Geist und Kultur in der Weimarer Zeit 1918 – 1933. Frankfurt am Main, 1987.

GRIMM, REINHOLD UND HERMAND, JOST. Die sogenannten Zwanziger Jahre. Bad Homburg, 1970.

JACOBS, JÜRGEN. Der deutsche Schelmenroman: Eine Einführung. München/Zürich, 1983.

KETELSEN, UWE-K. Völkisch-nationale und nationalsozialistische Literatur in Deutschland 1890 – 1945. Stuttgart, 1976.

KLOTZ, VOLKER. Forcierte Prosa: Stilbeobachtungen an Bildern und Romanen der Neuen Sachlichkeit. In: Dialog: Festgabe für Josef Kunz. Hg. von Rainer Schönhaar. Berlin, 1973, S. 244 – 271.

KOBLIGK, HELMUT. Johann Wolfgang Goethe: Faust 1. Frankfurt am Main, 1989.

LÄMMERT, EBERHARD. Bauformen des Erzählens. Stuttgart, 1975.

LETHEN, HELMUT. Neue Sachlichkeit, in: Deutsche Literatur: Eine Sozialgeschichte. Hg. von Alexander von Bormann und Horst Albert Glaser. Bd. 9: Weimarer Republik – Drittes Reich: Avantgardismus, Parteilichkeit, Exil 1918 – 1945. Reinbek bei Hamburg, 1983.

MAHAL, GÜNTER. Mephistos Metamorphosen: Fausts Partner als Repräsentant literarischer Teufelsgestaltung. Göppingen, Phil. Diss., 1972.

MAYER, HANS. Außenseiter. Frankfurt am Main, 1981.

MEYER, HERMAN. Der Sonderling in der deutschen Dichtung. Frankfurt am Main, 1990.

- PETZOLDT, LEANDER. Bänkelsang: Vom historischen Bänkelsang zum literarischen Chanson. Stuttgart, 1974.
- SCHWERTE, HANS. Faust und das Faustische: Ein Kapitel deutscher Ideologie. Stuttgart, 1962.
- STANZEL, FRANZ K. Theorie des Erzählens. Göttingen, 1985.
- THEWELEIT, KLAUS. Männerphantasien. 2 Bde. Bd. 1: Frauen, Fluten, Körper, Geschichte. Bd. 2: Männerkörper – Zur Psychoanalyse des weißen Terrors. Reinbek bei Hamburg, 1980 ff.
- TWOREK-MÜLLER, ELISABETH. Kleinbürgertum und Literatur: Zum Bild des Kleinbürgers im bayrischen Roman der Weimarer Republik. München, Phil. Diss., 1985.
- ZUR POETIK DES ROMANS. Hg. von Volker Klotz. Wege der Forschung. Bd. XXXV. Darmstadt, 1965.

Zu einzelnen Autoren

- ACKERMANN, KARIN. Talent zum Dialog: Klaus Mann und sein journalistisches Werk. München, Phil. Diss., 1993.
- ANTES, KLAUS. „Einmal ist genug“. Irmgard Keun – über ihr Leben und ihr Werk. Ein Gespräch mit Klaus Antes (1981). In: Keun, Irmgard. Nach Mitternacht: Roman. Mit Materialien. Ausgewählt und eingeleitet von Dietrich Steinbach. Stuttgart, 1982, S. 140 – 162.
- BAUER, GERHARD. Oskar Maria Graf: Ein rücksichtslos gelebtes Leben. Mit 30 Schwarzweißfotos und zahlreichen Abbildungen. München 1994.
- BRUMMACK, JÜRGEN. Heinrich Heine: Epoche – Werk – Wirkung. München, 1980.
- DAFINGER, MARIA. Oskar Maria Graf's Exilroman „Anton Sittinger“: Die kleinbürgerlichen Wegbereiter des Nationalsozialismus als Gegenstand deutschsprachiger Exilliteratur. In: Anpassung und Utopie: Beiträge zum literarischen Werk Oskar Maria Graf's, Lion Feuchtwangers, Franz C. Weiskopfs, Anna Seghers und August Kühns. Hg. von Thomas Kraft und Dietz-Rüdiger Moser. München, 1987, S. 53 – 70.

- DENCKER, KLAUS PETER. Staatenlos im Nirgendwo – Walter Mehring. In: Akzente 3 (1975), S. 258 – 375.
- DICHTER IM EXIL: WALTER MEHRING 1896 – 1981. Eine Ausstellung der Universitätsbibliotheken Wuppertal und Hagen. Typoskript. o. O., 1987.
- DÜRRENMATT, FRIEDRICH. Über Walter Mehring. In: ders., Theater – Schriften – Reden. Zürich, 1966, S. 255 – 260.
- EMMERICH, WOLFGANG. Heinrich Mann: „Der Untertan“, München, 1980.
- EMRICH, ELKE. Macht und Geist im Werk Heinrich Manns: Eine Überwindung Nietzsches aus dem Geist Voltaires. Berlin/New York, 1981.
- Heinrich Manns Roman „Lidice“: Eine verschlüsselte Demaskierung faschistischer Strukturen. In: Amsterdamer Beiträge zur neueren Germanistik, Bd. 4 (1975), S. 55 – 112.
- ERPENBECK, FRITZ. Eine Frau tritt in die Front: Zu Irmgard Keuns Roman „Nach Mitternacht“. In: Internationale Literatur, H. 6 (1937), S. 139 – 142.
- FINGERHUT, KARLHEINZ. Heinrich Heine – Der Satiriker: Eine Darstellung mit Texten und Erläuterungen. Ludwigsburg, 1991.
- OSKAR MARIA GRAF: BESCHREIBUNG EINES VOLKSSCHRIFTSTELLERS. Hg. von Wolfgang Dietz und Helmut F. Pfanner. München, 1974.
- GREUNER, RUTH. Walter Mehring – Provokation durch Satire. In: Dies. Gegenspieler: Profile linksbürgerlicher Publizisten in Kaiserreich und Weimarer Republik. Berlin (DDR), 1969, S. 193 – 221.
- GRUNEWALD, MICHEL. Klaus Mann 1906 – 1949. Bern, 1984.
- HELLBERG, FRANK. Walter Mehring: Schriftsteller zwischen Kabarett und Avantgarde. Bonn, Phil. Diss., 1983.
- HERDEN, WERNER. Geist und Macht: Heinrich Manns Weg an die Seite der Arbeiterklasse. Berlin/Weimar, 1977.
- HECZKO, BORIS. Der Spießbürger ganz nackt: Aspekte der Kleinbürger-Thematik bei Graf. In: text + kritik, Sonderheft: Oskar Maria Graf. München, 1986, S. 72 – 85.

- JELINEK, ELFRIEDE. „Weil sie heimlich weinen muß, lacht sie über Zeitgenossen.“ Über Irmgard Keun. In: Die Horen 25. (1980), S. 221 - 225.
- KERKER, ARMIN. Ernst Jünger - Klaus Mann: Gemeinsamkeit und Gegensatz in Literatur und Politik. Zur Typologie des literarischen Intellektuellen. Bonn, 1974.
- KERKER, ELKE. Weltbürgertum, Exil, Heimatlosigkeit: Die Entwicklung der politischen Dimension im Werk Klaus Manns von 1924 - 1936. Meisenheim am Glan, 1977.
- KESTEN, HERMANN. Meine Freunde, die Poeten. Frankfurt am Main/Berlin/Wien, 1980.
- KOST, JÜRGEN. Geschichte als Komödie: Zum Zusammenhang von Geschichtsbild und Komödienkonzeption bei Horváth, Frisch, Dürrenmatt, Brecht und Hacks. Würzburg, Phil. Diss., 1996.
- KRECHEL, URSULA. Circe, Chronistin, Ertrinkende. Irmgard Keuns Briefwechsel mit Arnold Strauss. In: taz vom 29.10.1988.
- Irmgard Keun: Die Zerstörung der kalten Ordnung: Auch ein Versuch über das Vergessen weiblicher Kulturleistungen. In: Literaturmagazin 10: Vorbilder. Redaktion Nicolas Born, Jürgen Mantey, Delf Schmidt. Reinbek bei Hamburg, 1979, S. 103 - 128.
- KREIS, GABRIELE. Frauen im Exil: Dichtung und Wirklichkeit. Darmstadt, 1988.
- „Was man glaubt, gibt es“: Das Leben der Irmgard Keun. Zürich, 1991.
- LINDNER, BURKHARD. Bertolt Brecht: „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“. München, 1982.
- LORISIKA, IRENE. Frauendarstellungen bei Irmgard Keun und Anna Seghers. Frankfurt am Main, Phil. Diss., 1985.
- MARCUSE, LUDWIG. Der neue Gustav Freytag. In: Das Neue Tagebuch, H. 51 (1935), S. 1216 f.
- Fünf Blicke auf Deutschland. In: Das Wort, H. 7 (1937), S. 81 - 89.
- MATTENKLOTT, GERT. Homosexualität und Politik bei Klaus Mann. In: Sammlung: Jahrbuch für antifaschistische Literatur und Kunst. Hg. von Uwe Naumann. Frankfurt am Main, 1979, S. 29 - 38.

- Klaus Mann: Versuch eines Porträts. In: taz vom 17.11.86.
- MENNEMEIER, FRANZ NORBERT. Zeitkritik – Unzeitgemäß (Arche Noah SOS). In: Frankfurter Hefte, 7. JG., H. 8 (1956), S. 634 f.
- NAUMANN, UWE. Klaus Mann: Mit Selbstzeugnissen und Bilddokumenten. Reinbek bei Hamburg, 1984.
- Faschismus als Grotteske: Heinrich Manns Roman „Lidice“. Worms, Staatsexamensarbeit, 1980.
- PESEL, PETER. Und sie werden mich also nicht hören: Versuch über Walter Mehring. In: Deutsche Rundschau 85 (1959), S. 1090 – 95.
- PREISENDANZ, WOLFGANG. „Georg Christoph Lichtenberg: Ein Literaturbericht“. GRM 37 (1956), S. 338 – 357.
- RÖSLER, WALTER. Topographie der Hölle: Sieben Kapitel über Walter Mehring. In: Sinn und Form, 33. JG., H. 5 (1981), S. 1100 – 1119.
- ROSENSTEIN, DORIS. Irmgard Keun: Das Erzählwerk der dreißiger Jahre. Frankfurt am Main, Phil. Diss., 1991.
- SAHL, HANS. Müller. In: Das Wort, H. 5 (1936), S. 101 f.
- SAUTERMEISTER, GERT. Irmgard Keuns Exilroman „Nach Mitternacht“. In: Faschismuskritik und Deutschlandbild im Exilroman. Hg. von Christian Fritsch und Lutz Winckler. Literatur im historischen Prozeß (Neue Folge 2), Argument-Sonderband 76, 1981, S. 15 – 35.
- SCHEIT, GERHARD. Theater und revolutionärer Humanismus: Eine Studie zu Jura Soyfer. Wien, 1988.
- SCHIRMERS, GEORG. „Rückfälle in das Werwolftum der Geschichte“: Anmerkungen zu Walter Mehrings publizistischen Arbeiten für das „Neue Tage-Buch“ (1933 – 1939). In: Exil: Forschung, Erkenntnisse, Ergebnisse. Hg. v. Edita Koch und Frithjof Trapp, XVI. JG., Nr. 2 (1998), S. 93 – 102.
- SIEFKEN, HINRICH. Heinrich Manns „Der Untertan“ und Hermann Brochs „Die Schuldlosen“: Zur Satire und Analyse des „Spießers“ als „Untertan“. In: Zeitschrift für deutsche Philologie, Bd. 93 (1974), S. 186 – 213.

- SPANGENBERG, EBERHARD. Karriere eines Romans: Mephisto. Klaus Mann und Gustaf Gründgens: Ein dokumentarischer Bericht aus Deutschland und dem Exil 1925 - 1981. Mit 151 Abbildungen. Reinbek bei Hamburg, 1986.
- SPRENGEL, PETER. Teufels-Künstler: Faschismus- und Ästhetizismus-Kritik in Exilromanen Heinrich, Thomas und Klaus Manns. In: Sprache im technischen Zeitalter, H. 79 (1981), S. 181 - 195.
- STOLLMANN, RAINER. Lachen als Protest: Unbeherrschtheit und Politik bei Oskar Maria Graf. text + kritik, Sonderheft: Oskar Maria Graf. München, 1986, S. 44 - 58.
- TEXT + KRITIK, SONDERHEFT: KLAUS MANN. München, 1987.
- TEXT + KRITIK, SONDERHEFT: WALTER MEHRING. München, 1983.
- TRAPP, FRITHJOF. Mehring, Walter: Häretiker der Moderne. Manuskript eines Vortrags, gehalten am 3.5.1996 im Literaturforum Brecht-Haus, Berlin.
- WEIL, BERND. Klaus Mann: Leben und literarisches Werk im Exil. Frankfurt am Main, 1983.
- WINCKLER, LUTZ. Klaus Mann: Mephisto: Schlüsselroman und Gesellschaftssatire. In: Exilforschung: Ein internationales Jahrbuch. Hg. im Auftrag der Gesellschaft für Exilforschung/Society for Exile Studies von Thomas Koebner, Wulf Köpke und Joachim Radkau. Bd. 1: Stalin und die Intellektuellen und andere Themen. München, 1983, S. 322 - 343.
- „... ein richtig gemeines Buch, voll von Tücken“: Klaus Manns Roman Mephisto. In: Klaus Mann: Werk und Wirkung. Hg. von Rudolf Wolff. Bonn, 1984, S. 46 - 82.
- ZYNDA, STEFAN. Sexualität bei Klaus Mann. Bonn, Phil. Diss., 1986.

Historische, soziologische und philosophische Untersuchungen

- ADORNO, THEODOR W. Studien zum autoritären Charakter. Frankfurt am Main, o. J.
- Zur Bekämpfung des Antisemitismus heute. In: Das Argument, H. 29 (1964), S. 95 – 101.
- ARENDT, HANNAH. Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft. München, 1995. Zuerst: New York, 1951.
- BENJAMIN, WALTER. Gesammelte Schriften. Unter Mitwirkung von Theodor W. Adorno und Gershom Scholem. Hg. von Rolf Tiedemann und Hermann Schweppenhäuser. 6 Bde. Frankfurt am Main, 1974.
- BRACHER, KARL DIETRICH. Die Auflösung der Weimarer Republik. Stuttgart, 1955.
- BRACHER, KARL DIETRICH, SCHULZ, GERHARD. SAUER, WOLFGANG. Die nationalsozialistische Machtergreifung: Studien zur Errichtung des totalitären Herrschaftssystems in Deutschland 1933/34. Bd. I: Bracher, Karl Dietrich. Stufen der Machtergreifung Köln/Opladen, 1979.
- ELIAS, NORBERT. Über den Prozeß der Zivilisation: Soziogenetische und psychogenetische Untersuchungen. Bd. 1.: Wandlungen des Verhaltens in den weltlichen Oberschichten des Abendlandes. Frankfurt am Main, 1976.
- FRANKE, BERTHOLD. Die Kleinbürger: Begriff, Ideologie, Politik. Frankfurt am Main/New York, Phil. Diss., 1988.
- FREI, NORBERT. Wie modern war der Nationalsozialismus? In: Geschichte und Gesellschaft, 11. JG., H. 3 (1993), S. 367 – 387.
- FREUD, SIGMUND. Das Unheimliche. In: Gesammelte Werke, Bd. 12. London, 1947, S. 242 – 363.
- FROMM, ERICH. Die Furcht vor der Freiheit. Frankfurt am Main, 1966.
- GLASER, HERMANN. Spießler-Ideologie: Von der Zerstörung des deutschen Geistes im 19. und 20. Jahrhundert und dem Aufstieg des Nationalsozialismus. Mit einem neuen Vorwort. Frankfurt am Main, 1985.

- GREBING, HELGA. Unter Mitarbeit von Doris von der Brelie-Lewien und Hans-Joachim Franzen. Der „deutsche Sonderweg“ in Europa 1806 – 1945: Eine Kritik. Stuttgart/Berlin/Köln/Mainz, 1986.
- HILDEBRAND, KLAUS. Das Dritte Reich. München, 1979.
- HORKHEIMER, MAX UND ADORNO, THEODOR W. Dialektik der Aufklärung: Philosophische Fragmente. Frankfurt am Main, 1984. Zuerst: Amsterdam, 1947.
- JUNG, DIRK. Vom Kleinbürgertum zur deutschen Mittelschicht: Analyse einer Sozialmentalität. Saarbrücken, 1982.
- KERSHAW, IAN. Der NS-Staat: Geschichtsinterpretationen und Kontroversen im Überblick. Reinbek bei Hamburg, 1995.
- KLEMPERER, VICTOR. LTI. Lingua Tertii Imperii: Die Sprache des Dritten Reiches. Notizbuch eines Philologen. Frankfurt am Main, 1982. Zuerst: Halle/Saale, 1947.
- KLINGER, CORNELIA. Flucht, Trost, Revolte: Die Moderne und ihre ästhetischen Gegenwelten. München/Wien, 1995.
- KLINKSIEK, DOROTHEA. Die Frau im NS-Staat. In: Schriftenreihe der Vierteljahresschrift für Zeitgeschichte. Stuttgart, 1982.
- KOFLER, LEO. Das Wesen des Kleinbürgertums. In: Ders. Vergeistigung der Herrschaft. Bd. 2.: Gesellschaft und Elite zwischen Humanismus und Nihilismus. Frankfurt am Main/Hannover, 1991, S. 256 – 271.
- MITSCHERLICH, ALEXANDER UND MITSCHERLICH, MARGARETE. Die Unfähigkeit zu trauern: Grundlagen kollektiven Verhaltens. München, 1984.
- NATIONALSOZIALISTISCHE DIKTATUR 1933 – 1945: EINE BILANZ. Hg. von Karl Dietrich Bracher, Manfred Funke und Hans-Adolf Jacobsen. Düsseldorf, 1983.
- NOLTE, ERNST. Die faschistischen Bewegungen: Die Krise des liberalen Systems und die Entwicklung der Faschismen. München, 1982.
- PEUKERT, DETLEV. Volksgenossen und Gemeinschaftsfremde: Anpassung, Ausmerze und Aufbegehren unter dem Nationalsozialismus. Köln, 1982.
- PINI, UDO. Leibes kult und Liebes kitsch: Erotik im Dritten Reich. München, 1992.

PLESSNER, HELMUTH. Die verspätete Nation: Über die politische
Verführbarkeit bürgerlichen Geistes. Frankfurt am Main, 1992.
Zuerst: Amsterdam, 1935.

REICHEL, PETER. Der schöne Schein des Dritten Reiches: Faszination
und Gewalt des Faschismus. München/Wien, 1996.

RÖD, WOLFGANG. Der Weg der Philosophie von den Anfängen bis ins
zwanzigste Jahrhundert. 2 Bde. München, 1996.

ROSENBERG, ALFRED. Der Mythos des 20. Jahrhunderts: Eine
Wertung der seelisch-geistigen Gestaltenkämpfe unserer Zeit.
München, 1943.

SCHWARZSCHILD, LEOPOLD. Das Ende der Illusionen.
Amsterdam, 1934.

SLOTERDIJK, PETER. Kritik der zynischen Vernunft. Frankfurt
am Main, 1983.

SONTHEIMER, KURT. Antidemokratisches Denken in der Weimarer
Republik: Die politischen Ideen des deutschen Nationalismus
zwischen 1918 und 1933. München, 1978.

TEXTE ZUR FASCHISMUSDISKUSSION I: POSITIONEN UND
KONTROVERSEN. Hg. von Reinhard Kühnl. Reinbek bei
Hamburg, 1983.

WIPPERMANN, WOLFGANG. Faschismustheorien: Zum Stand der
gegenwärtigen Diskussion. Darmstadt, 1989.

Nachschlagewerke

DEUTSCHES WÖRTERBUCH VON JACOB GRIMM UND WILHELM
GRIMM. Bd. 7. Bearbeitet von Dr. Matthias von Lexer. Leipzig,
1889. Bd. 10.1: Bearbeitet von Dr. Moriz im Vereine mit Dr. R.
Meiszner, Dr. H. Meyer, Dr. B. Crome. Leipzig, 1905.

DUDEN: ETYMOLOGIE. HERKUNFTSWÖRTERBUCH DER DEUTSCHEN
SPRACHE. Bd. 7. Bearbeitet von Günther Drosdowski, Paul Gre-
be u. a. Mannheim/Wien/Zürich, 1963.

HANDBUCH PHILOSOPHISCHER GRUNDBEGRIFFE. Hg. von
Hermann Krings, Hans Michael Baumgartner, Christoph Wild.
Studienausgabe. München, 1973.

KINDLERS NEUES LITERATURLEXIKON. Hg. von Walter Jens. 21 Bde.
München, 1988.

LEXIKON DEUTSCHSPRACHIGER SCHRIFTSTELLER: VON DEN
ANFÄNGEN BIS ZUR GEGENWART. Hg. von Günter Albrecht.
Leipzig, 1967.

WILPERT, GERO VON. Sachwörterbuch der Literatur. Stuttgart, 1979.

Dokumente

MANN, KLAUS. The Two Germanys. Unveröffentlichtes, undatiertes
Typoskript. Original im Klaus-Mann-Archiv der
Handschriftenabteilung der Münchner Stadtbibliotheken.

The Function of the Writer in the Present Crisis. Unveröffentliche-
tes, undatiertes Typoskript. Original im Klaus-Mann-Archiv der
Handschriftenabteilung der Münchner Stadtbibliotheken.

SAHL, HANS. Unveröffentlichter Brief an Hans-Albert Walter vom
26.1.1972. Original im Deutschen Literaturarchiv Marbach.

Unveröffentlichte Tagebucheintragung von 1935. Original im
Deutschen Literaturarchiv Marbach.

Unveröffentlichte Tagebucheintragung von 1936. Original im
Deutschen Literaturarchiv Marbach.

WALTER, HILDE. Unveröffentlichter Brief an den PEN-Club, London.
Original in der Deutschen Bibliothek Frankfurt.

Siglen**Irmgard Keun**

- DZ: D-Zug dritter Klasse. München, 1990.
- EI: „Einmal ist genug“: Irmgard Keun – über ihr Leben und ihr Werk: Ein Gespräch mit Klaus Antes (1981). In: Keun, Irmgard. Nach Mitternacht: Roman. Mit Materialien. Ausgewählt und eingeleitet von Dietrich Steinbach. Stuttgart, 1982, S. 140 – 162.
- IL: Ich lebe in einem wilden Wirbel: Briefe an Arnold Strauss 1933 bis 1947. Hg. von Gabriele Kreis und Marjory S. Strauss. München, 1990.
- INT: „Ich hab’ mich überall zu Hause gefühlt“. Interview mit Irmgard Keun. Gesendet vom NDR am 11.7.1981. Abschrift der Regina-Ziegler-Produktion.
- KL: Kind aller Länder. München, 1989.
- KM: Das kunstseidene Mädchen. Düsseldorf, 1989
- NM: Nach Mitternacht. München, 1989.
- NMN: Irmgard Keun: „Nach Mitternacht“. Roman. Mit Materialien. Ausgewählt und eingeleitet von Dietrich Steinbach. Stuttgart, 1982.
- WW: Wenn wir alle gut wären. Köln, 1983.

Klaus Mann

- BA: Briefe und Antworten 1922 – 1949. Hg. und mit einem Vorwort von Martin Gregor-Dellin. Golo Mann: Erinnerungen an meinen Bruder Klaus. Reinbek bei Hamburg, 1991.
- DW: Der Wendepunkt: Ein Lebensbericht. Reinbek bei Hamburg, 1984.
- FN: Flucht in den Norden. Reinbek bei Hamburg, 1981.
- FT: Der fromme Tanz: Abenteuerbuch einer Jugend. Reinbek bei Hamburg, 1986.
- IV: Das innere Vaterland. Reinbek bei Hamburg, 1986.
- JR: Jugend und Radikalismus: Aufsätze. München, 1981.
- KD: Kind dieser Zeit. Reinbek bei Hamburg, 1982.

- ME: Mephisto: Roman einer Karriere. Reinbek bei Hamburg, 1981.
- NE: Die neuen Eltern: Aufsätze, Reden, Kritiken 1924 – 1933. Hg. von Uwe Naumann und Michael Töteberg. Reinbek bei Hamburg, 1992.
- TA I – VI: Klaus Mann. Tagebücher. 6 Bde. Hg. von Joachim Heimannsberg, Peter Laemmle, Wilfried F. Schoeller. München, 1989 ff.
- TU: Treffpunkt im Unendlichen. Reinbek bei Hamburg, 1982.
- SP: Symphonie Pathétique: Ein Tschaikowsky-Roman, Reinbek bei Hamburg, 1982.
- ZK: Zahnärzte und Künstler: Aufsätze, Reden, Kritiken 1933 – 1936. Hg. von Uwe Naumann und Michael Töteberg. Reinbek bei Hamburg, 1993.

Walter Mehring

- CL: Chronik der Lustbarkeiten: Die Gedichte, Lieder und Chansons 1918 – 1933. Düsseldorf, 1981.
- KB: Neues Ketzerbrevier. Köln/Berlin, 1962.
- MÜ: Müller: Chronik einer deutschen Sippe. Frankfurt am Main/Berlin/Wien, 1980.
- SN: Staatenlos im Nirgendwo: Die Gedichte, Lieder und Chansons 1933 – 1974. Düsseldorf, 1981.
- VB: Die verlorene Bibliothek: Autobiographie einer Kultur, Frankfurt am Main/Berlin/Wien, 1980.

**„AUS DEM STATUT: ZWECK DES BUNDES
BUND FREIE PRESSE UND LITERATUR.**

Der Bund ist ein Zusammenschluß der deutschen Journalisten und Schriftsteller im Exil. Überzeugt, dass die Freiheit des Geistes und der Meinungsäußerung ein kostbares Gut ist, und dass eine unabhängige, keinem Gewissenszwang und Terror unterworfenen, saubere, verantwortungsbewußte Presse und Literatur eine der entscheidenden Voraussetzungen der geistigen Entwicklung und des wirksamen geistigen Kampfes ist, stellt er sich folgende Aufgaben:

- I.) Allgemein zur Verbreitung und Vertiefung dieser Überzeugungen beizutragen.
- 2.) In seinem besonderen Interessen-Bereich, dem deutschen, die Opposition gegen das herrschende Diktaturregime, als dem Unterdrücker der Geistes- und Meinungsfreiheit in der Heimat, mit allen nützlichen und nach den Gesetzen der Gastländer zulässigen Mitteln tatkräftig zu führen und zu fördern.
- 3.) Auch allen innerhalb der deutschen Emigration selbst auftretenden Bestrebungen zu widerstehen, die der Freiheit der Journalisten und Schriftsteller Abbruch tun.
- 4.) Seinen Mitgliedern gegen solche Bestrebungen, ferner gegen alle mit der Ausübung ihres Berufes zusammenhängenden Ehrenkränkungen Schutz zu gewährend.
- 5.) Die beruflichen Interessen seiner Mitglieder wahrzunehmen.
- 6.) Die Kameradschaft und das gegenseitige Verständnis unter seinen Mitgliedern zu fördern.
- 7.) Freundschaftliche Beziehungen mit Verbänden, Institutionen und Einzelpersonen aller Länder zu pflegen, die verwandte Überzeugungen haben oder ähnliche Ziele verfolgen.

Politische Ziele, die ausserhalb der im Vorstehenden umschriebenen Aufgaben liegen, insbesondere partei-politische Ziele, verfolgt der Bund nicht.“

<BA: 723>